

Electric Paper

Sehr geehrter Herr Prof. Möller (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Möller,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Physikalische Grundlagen

Fragebogen Typ Ingenie4:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Gesamte Lehrveranstaltung (LV)
- Vorlesung (VL)
- Übungen (Ü)
- Organisatorisches

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

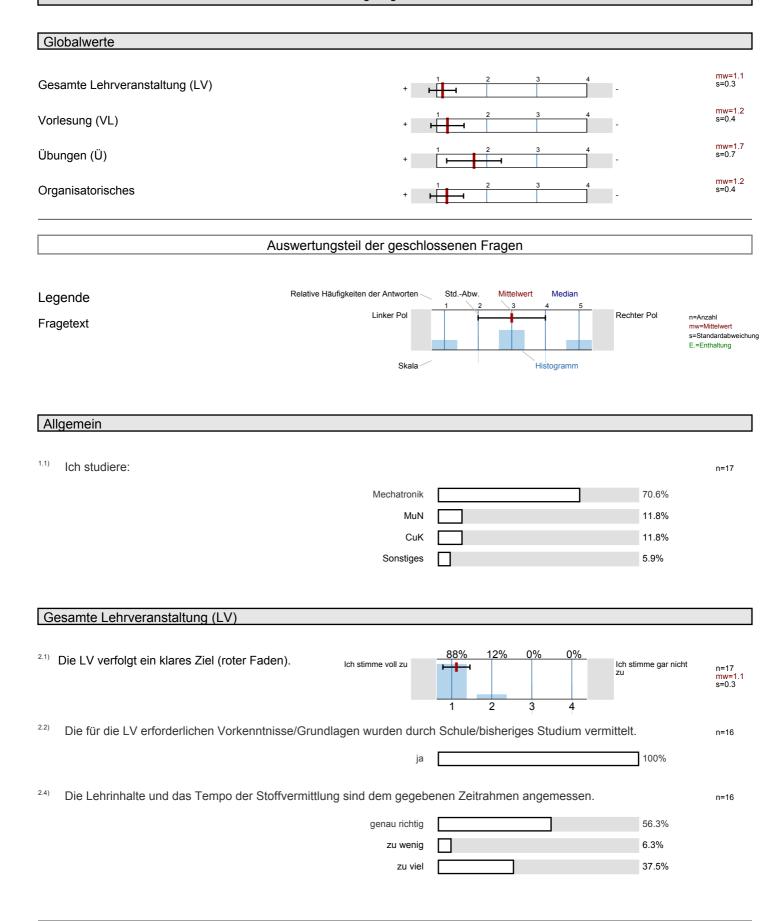
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

## Prof. Möller

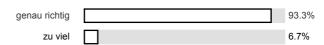
Physikalische Grundlagen (PhGr) Erfasste Fragebögen = 17



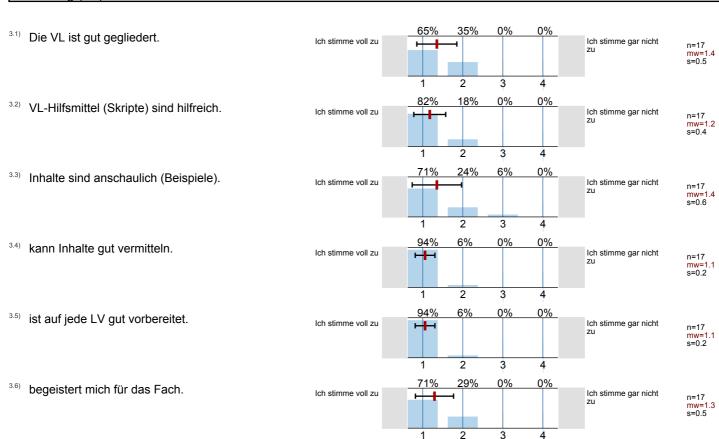


n=15

Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.

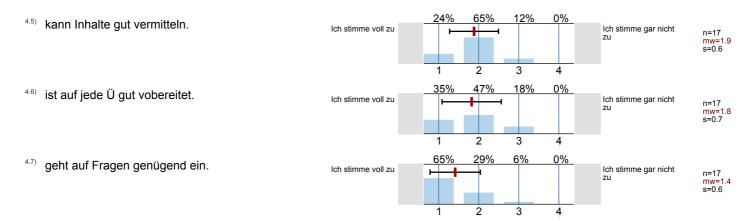


#### Vorlesung (VL)



### Übungen (Ü)





#### Organisatorisches

Die Kriterien zur Erlangung des Leistungsnachweises sind transparent.

71% 29% 0% 0% Ich stimme gar nicht zu Ich stimme voll zu 1 2 3 4

Die Räume sind in Ordnung.

24% 0% 0% 76% Ich stimme voll zu Ich stimme gar nicht

n=17 mw=1.2 s=0.4 2 3 1 4 0% <sup>5.3)</sup> Webinfos zur LV sind gut erhältlich.

81% 0% 19% Ich stimme voll zu Ich stimme gar nicht n=16 mw=1.2 s=0.4

4

Die Organisation von VL und Übungsbetrieb ist gelungen.

88% 0% 0% 12% Ich stimme voll zu Ich stimme gar nicht 2 3 4

3

2

1

### Gesamtnote

Ihre Gesamtbewertung für diese Lehrveranstaltung:

n=16 mw=1.5 s=0.6

n=17

mw=1.1 s=0.3

n=14 mw=1.3 s=0.5 E.=3

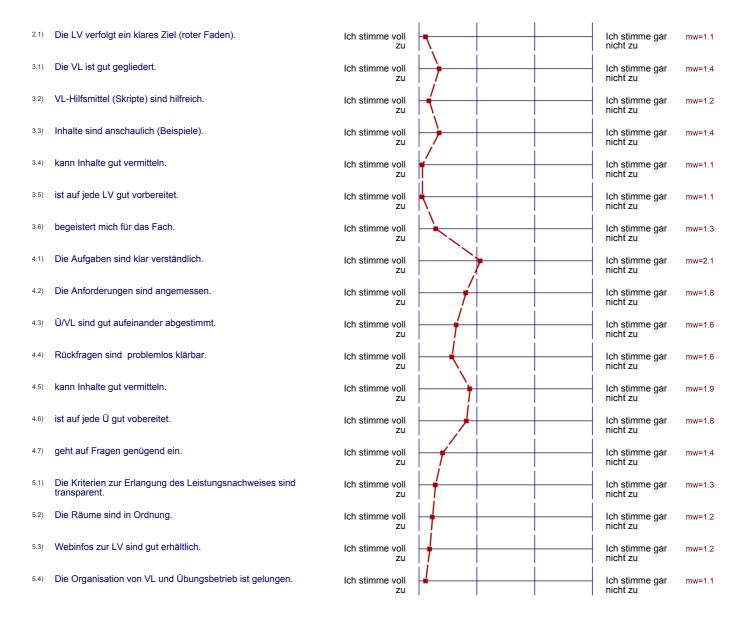
sehr gut 56.3% 37.5% befriedigend 6.3%

## **Profillinie**

Teilbereich: Mechatronik
Name der/des Lehrenden: Prof. Möller

Titel der Lehrveranstaltung: Physikalische Grundlagen

(Name der Umfrage)



Auswerlungsten der Onenen Frag	wertungsteil der offenen Frag	ıen
--------------------------------	-------------------------------	-----

#### 1.2) Der Termin der Veranstaltung hat sich überschnitten mit:

2.6) Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor-/Nachbereitung) betrug ca. ... h /Woche:

7 h/Woche

51

Gesamtbewertung

6.1) Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

Wiederholung vor jeder Vorlerung

Vorlesung ist ear motivierend

John motivierte Dozent Jognite Vorlesung mit genter Stimmung

Lehrinhelte get an Beispieler aus den Alltag er4/kit, die die Vorlesung unterhaltsamer machte

# - Wiederholung zu Beginn der VL

Die Art des Dozenten Inhalk zu vermitteln erleichtert die Arbeit zu Hause, da trotz langer Vorlesung etwa. 70 % der Informationen in der Vorksung erlernt werden. Der Dozent ist interaktiv mit den Studierenden, was den Est Studierenden dabei hillt, fust die game Zeit zuzuhören.

# Di grimblich Eranbeitry der Fertherperphylik.

Dozent ammer motiviert , tägliche Bsp., , schr gutes Skript

Grundvorbsung = Folie
Details etc = Tafel

Dozent kenn heromogened den Stoff erkleisen! Arbeitstempe ist get, das Skript ist schr gut! Pære zurschendrin

Wiederholony am Antony d. VL baw. Üling sehr auschanliche Erkläringen von Prof. Möller

Die "Tafelbilder"

-> hein durchgängiges Bild (meistens), es wird immer wieder was weggewicht be verändert (nicht links angefangen bereihts an fojehört)

-> man bleibt aufmerhsam

-Stoffvermittlung d. Dozenten war sehr gut und sehr auschaulich - Freude/Begeisterung d. Dozenta fürbt ab

## Erkløring des Dozenten

Viele auschanliche Baspiele / Herleitungen

anschauliche Beispiele und gube Erklarungen

#### 6.2) Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

Übeingraufgaben waren nicht immer sinnvoll gestellt, anfänglich haben die Aufgaben eher verwirt. Musterlösungen scheinen nicht immer korrekt zu zein.

Musterlösungen für Übung (Übungsleiter kann sich nicht auf die Umm gegeben Lsg Verlassen!)

Mustertosungen für Übungen

-ich würde mir offizielle Musterlösungen wünschen, die nach der Übungsbesprechung online gestellt werden

There kinnte in este Teil etwas verständlicher (auführbiler erhländ) rein

. IJ bungen sellen schwieriger sein (wicht nur in Gleichungen einsetzen)

Menje an Stoff sehr hoch toils sehr tomplizierte Ensommenlaige, chie man bei der großen Meye Schnell mal vergisst

Das ausgeteilte stript war ohne die Hundschriftlichen Notizen

- evtl. Anreiz die Übungen zu machen, autl- durch Bonuspunkte durch Vorrechnen o. A.

Menry bury autyaben und besser verstandliche Aufgabanslellung

· Z.T. genavere Formulierung der Übungsaufgober erwäuselt.

Zusommen fassung V der letzten Kapitel von Kopitel 2 (vor Beginn der Diode) hilfreich, hier werden die versch. Größen besonders beim Nachsellager von Formele sehn unibeseichtlich.

Projektor (z.T. schlecht lesbar) -> Beamer